

SEEFELDT

S-418 TURTLE DOVE

Interessantes Modell, das den aktuellen Trend zu Gitarren mit kleinem Korpus bestätigt: 00-Format mit Zwölf-Bund-Halsansatz, dazu präzises Handwerk, feinste Tonhölzer und großartige optische Aufbereitung. Der Hamburger Gitarrenbauer Andreas Seefeldt versteht sich auf Preziosen.



Double-0-Steelstring mit Twelve-Fret-Konstruktion und souveränem Klang: Seefeldt Turtle Dove

Kommentar des Luthiers: „Die Turtle Dove ist fürs Fingerstyle-Spiel konzipiert, wobei leichtes bis mittleres Strumming ebenfalls wunderbar umgesetzt wird. Die Möglichkeiten dieser eher kleinen Gitarre sind umfangreich.“

Konstruktion

Das 00-Format mit Halsansatz am zwölften Bund greift auf eine frühe Konstruktionsweise der akustischen Gitarre zurück, bevor diese zugunsten eines vergrößerten Tonumfangs mit besserer Erreichbarkeit der hohen Lagen dem Halsansatz am 14. Bund weichen musste. Natürlich war das ein massiver konstruktiver Eingriff, der das Tonambiente merklich veränderte, denn auch die Bridge wurde dadurch mehr in Richtung Schalloch gerückt. Das Ergebnis gefiel nicht jedem. Obwohl die neue Methode sich umfassend durchsetzte und das Twelve-Fret-Design bis

ins Marginale an den Rand gedrängt wurde, so ist es doch nie ganz verschwunden, ja erlebt heute gar eine Renaissance. Gitarren mit Zwölf-Bund-Halsansatz wird ein Plus an Wärme, Volumen und Präsenz zugesprochen, was am vorliegenden Modell noch zu prüfen bleibt.

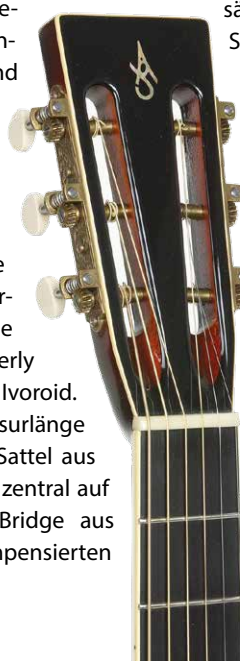
Die Details: Walnuss ist das Material der Wahl für den gewölbt angelegten Boden und die Zargen der Turtle Dove. Die von einem Herringbone-Streifen eingefasste, mittig gefügte Decke aus feinjähriger Alpenfichte ist mit einem Scalloped-X-Bracing unterbaut. Ein tropfenförmiges Pickguard aus rötlichem Tortoise-Material schmiegt sich stimmig an die Herringbone-Schallochrosette. Der Hals aus feinem Honduras-Mahagoni wurde nach bewährter Methode per Dovetail mit Hide-Glue in den Korpus eingeleimt. Mit Zugang vom Korpus her gewährt der eingelegte Zwei-Wege-Halsstab die Feinjustierung der Halskrümmung. Im eingebundenen Griffbrett aus Ebenholz finden wir 20 mittelstarke Bünde und aparte kleine Snowflake-Einlagen. Über eine Diamond-Volute ist der attraktiv gestaltete Fensterkopf (Slotted-Headstock) im Winkel herausgeführt. Die eingefasste Ebenholz-Auflage präsentiert das Firmenlogo; verlässliche Stimmung gewähren die stilvollen Mechaniken von Waverly mit Griffen aus cremefarbenem Ivoroid. Die Saiten werden in einer Mensurlänge von 630 Millimetern über den Sattel aus poliertem Knochen hinüber zur zentral auf der Decke positionierten Pin-Bridge aus Ebenholz mit einer längenkompensierten

Einlage geführt. Zargen und Boden der auf höchstem Niveau und detailgenau verarbeiteten Gitarre wurden dunkelbraun gebeizt, bevor sie, wie die in wunderbarem Sunburst erstrahlende Decke auch, mit einem dünnen Nitro-Hochglanz-Finish versiegelt wurden.

Handhabung und Klang

Schon der Zugang zu einer Twelve-Fret-Gitarre ist deutlich anders, als das bei einem Instrument mit Hals-Korpus-Verbindung am 14. Bund der Fall ist. Durch den merklich kürzeren Hals, verstärkt noch durch den kleinen 00-Korpus mit nach hinten versetzter Bridge, bleibt die greifende Hand nah beim Spieler, was die Fingerpositionierung auf dem Griffbrett des mit 45 Millimetern Sattelbreite für das Fingerpicking eingerichteten Halses erleichtert und uns ein Gefühl der Unmittelbarkeit verschafft. Ein Eindruck, der zusätzlich durch die Nähe des Ohrs zum Schalloch akustisch bestätigt wird.

Diese Gitarre spielt sich nicht nur hervorragend, sie klingt auch so. Auf einem bestens gewichteten Bassfundament, konturiert und tragend zugleich, entfalten sich warme, dichte Mitten und ein freies, ungemein schlüssiges Höhen-Top. Dieser harmonische Wohlklang verfügt über eine Intensität, die von tief innen kommend den Spieler förmlich anfasst. Mit Pickings lassen sich wunderbar feingliedrige und doch souverän ausdrucksstarke Sounds auffächern, die mit wunderbarer Eleganz und



TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Seefeldt Guitars
Modell	S-418 Turtle Dove
Typ	00-12-fret
Herkunft	Deutschland
Korpus	Walnuss, massiv
Decke	Alpenfichte, massiv
Binding	Herringbone
Verbalkung	X-Bracing
Hals	Honduras-Mahagoni
Griffbrett	Ebenholz, gebunden
Bünde	20 medium
Mechaniken	Waverly
Sattel/Stegeinl.	Knochen
Mensur	63 cm
Halsbreite	Sattel 45 mm/12. Bund 56 mm
Finish	Hochglanz-Nitrolack, Sunburst
Besonderheit	durchweg mit Hideglue verleimt
Preis	€ 4.195 (ohne Koffer)
Vertrieb	Gitarrenbau Andreas Seefeldt/Hamburg
Info	www.seefeldt-guitars.com

MEDIA

→ Track 27 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD

transparenter Auflösung den Raum fluten. Das Timbre ist von obertonreicher Farbgebung geprägt – eine delikate Angelegenheit in jeder Hinsicht. Dynamisch reagiert das Instrument auf den Anschlag, differenziert ansprechend auf die verschiedenen Registerpositionen; Flageolets steigen luftig zum Himmel.

Wie vom Gitarrenbauer schon angedeutet, versteht sich die „Lütte“ auch auf die lässige Zwiesprache mit dem Plektrum. Die Bässe reagieren dann zwar nicht so straff, wie es etwa bei Ahorn oder Palisander der Fall wäre, dennoch ist mit schnellem Reflex auf den Anschlag auch vom Walnussholz eine klaglos gute Präsenz zu vermeiden. Übertreibt man es mit dem Attack nicht zu sehr – das will man auch gar nicht, da die Gitarre ungemein leicht



losgeht –, sind Akkorde schön rund und kompakt zu haben. Die pumpen stramm und keineswegs flachbrüstig im Bass- und Tiefmittenbereich aus dem Schallloch, eher sogar vollmundig mit gehörigem Volumen. Zu dem präsentieren sie sich von einer tollen Höhenaura umflort. Wer sich auf flüssiges Arpeggieren mit dem Plektrum versteht, wird mit einer glanzvollen Klangauffächerung voller Strahlkraft belohnt. Aufgelöst in die harmonisch interagierenden Stimmen bleibt der Ausdruck doch immer stimmig

geschlossen. Und auch der solistischen Ambition hat die Turtle Dove bei eingeschränktem Tonumfang mit guter Beweglichkeit und Substanz noch einiges zu bieten. Gehaltene Noten verfügen über beachtliche Atemkraft und ebenmäßigen Schwingungsverlauf, der Ton lässt sich bestens formen, ja, fingertechnisch besonders leicht modulieren, und Linien artikulieren mit plastischem Gestus. Allerdings ist mit Daumen auf dem Halsrücken trotz Überstreckung baubedingt maxi-

Diese Gitarre spielt sich nicht nur hervorragend, sie klingt auch so.

mal das hohe A zu erreichen, für mehr muss man schon frei von oben auflangen. Das war bei diesem Gitarrentyp nie anders, und wer sich für ihn entscheidet, der weiß das auch.

Fazit

Das Doppel-Null-Twelve-Fret-Modell Turtle Dove des Hamburger Luthiers Andreas Seefeldt ist ein schönes Beispiel für das fabelhafte Niveau, auf dem sich der deutsche Gitarrenbau heute bewegt. Das detailgenau gefertigte Instrument ist nicht nur eine Augenweide, es wartet auch mit besten Spieleigenschaften auf. Überdies gelingt es dem Erbauer, dem historisch bewährten, innerlich stabilen Klangbild dieser Baumethode bemerkenswert souveräne, flexibel auslegbare Sounds abzugewinnen und es damit auf eine aktuelle Ebene zu heben. Tonale Festigkeit und Ausdruckskraft gehen mit schnellem Anschlagsreflex und bestens gewichteter Klangstaffelung eine schlagende Verbindung ein, die es vor allem an Farbpracht nicht mangeln lässt. Ein Instrument von ganz bewusst eingegrenztem Klangkosmos mithin, das durch seine offene Präsenz und sympathische Nähe, nicht zuletzt aber auch durch den besonders leichten Zugang zu ihm, nichts als Freude bereitet. Bravo! ■

Auszug aus AKUSTIK GITARRE 5-2020



- ▶ Stories
- ▶ Interviews
- ▶ Testberichte
- ▶ Workshops
- ▶ Reportagen ...

AKUSTIK GITARRE –
das Fachmagazin für Akustikgitarrenisten

www.akustik-gitarre.com

The Acoustic Family